

Wie ist die Vorgehensweise im Falle eines Instrumentenschadens:

Im Falle eines Schadens ist das Sekretariat der Jugendmusikschule umgehend zu informieren. Das Sekretariat klärt dann die weitere Vorgehensweise mit dem Förderverein ab und informiert Sie über die weiteren Schritte. Hierbei ist zu beachten, dass bei Verschleißteilen, Reparaturen oder im Falle eines Totalschadens eine Selbstbeteiligung von bis zu 50 Euro vom Zahlungspflichtigen selbst zu tragen ist. Wenn das Instrument mutwillig beschädigt worden ist, sind die gesamten Reparaturkosten selbst zu tragen.

Ermäßigungen

Sie erhalten bei Vorlage eines aktuellen Leonberger Familienpasses eine Ermäßigung von 50 %. Für die Abgabe eines Bildungs- und Teilhabegutscheins kann die Gebühr nochmals reduziert werden. Bitte beachten Sie, dass die Mehrfächerermäßigungen sowie die Geschwisterermäßigungen bei diesem Angebot nicht gelten.

Organisatorisches

Wie allgemein in der Schulmusik arbeiten das Albert-Schweitzer-Gymnasium und das Johannes-Kepler-Gymnasium auch bei den Instrumentalklassen eng zusammen. Am JKG und am ASG soll es je eine Instrumentalklasse geben. Während der Musikstunden werden schulübergreifend aus allen Schülern der Instrumentalklassen zwei Orchester gebildet: ein Blasorchester und ein Streichorchester. Jedes Orchester besteht aus Schülern beider Gymnasien. Eine Mindestzahl von Schüler/innen ist erforderlich, die Obergrenze orientiert sich am üblichen Klassenteiler. Beide Orchester erhalten ihren Musikunterricht in entsprechend ausgestatteten Fachräumen an einem der Gymnasien oder der Jugendmusikschule, die in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen. Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in der Instrumentalklasse besteht nicht.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Gerhart-Hauptmann-Straße 15
71229 Leonberg
07152 990-4102/4103
asg@leonberg.de

Johannes-Kepler-Gymnasium

Lindenstraße 4
71229 Leonberg
07152 990-4202/-4203
jkg@leonberg.de

Jugendmusikschule

Lindenbergerstraße 16
71229 Leonberg
07152 990-1471
jms@leonberg.de
www.jugendmusikschule-leonberg.de



LEONBERG



INSTRUMENTALKLASSE

an den Leonberger Gymnasien JKG und ASG
für die 5. Klassen



© Margarete Ruthardt

Unterrichtsangebot 2025-2027

Die Jugendmusikschule wird unterstützt durch



Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Kooperation des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und des Johannes-Kepler- Gymnasiums mit der Jugendmusikschule Leonberg

Was sind Instrumentalklassen?

Die Kinder einer fünften Klasse erlernen hier zum gleichen Zeitpunkt ein Orchesterinstrument. Der Unterricht findet innerhalb des regulären Musikunterrichts statt. Er umfasst in Klasse 5 drei Stunden Musikunterricht pro Woche (wie die Stundentafel Kl.5 vorsieht) und ebenfalls drei Stunden Musikunterricht in Klasse 6 (Stundentafel: 2 Stunden). Es unterrichten Musiklehrer der Gymnasien und Instrumentalpädagogen der Jugendmusikschule, die für diese Form des Unterrichts eine Zusatzausbildung absolviert haben. Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Instrument.

Was sind die Ziele?

Wir sind davon überzeugt, dass Ihrem Kind durch die Teilnahme an der Instrumentalklasse viele Vorteile entstehen: Schülerinnen und Schüler musizieren von Anfang an als gemeinsames Orchester und erhalten so einen besonders praktisch ausgerichteten Musikunterricht. Das Interesse an der Musik wird gefördert und vertieft. Die Ziele gehen jedoch weit über den musikalischen Bereich hinaus: In der Instrumentalklasse erwirbt Ihr Kind neben der Freude am Musizieren wichtige soziale und persönlichkeitsbildende Kompetenzen. Die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit kann sich durch das Musizieren auf alle schulischen Bereiche positiv auswirken.



Wer kann mitmachen?

Jedes Kind, das ab September 2025 eine fünfte Klasse an einem der Leonberger Gymnasien besucht und Lust hat, ein Instrument neu zu lernen, kann mitmachen. Auch Kinder mit musikalischen Vorkenntnissen sind willkommen. Wer z.B. schon Klavier oder Blockflöte spielt, kann seine Vorkenntnisse auf einem neuen Instrument gut einbringen.

Wie lange dauert eine Instrumentalklasse, und was kommt danach?

Die Instrumentalklasse dauert von der Klasse 5 bis zum Ende der Klasse 6. Eine Kündigung während dieser Zeit ist nicht möglich. Der Unterricht in der Instrumentalklasse schließt dabei den Schulstoff dieser beiden Schuljahre ein. Über die zahlreichen Möglichkeiten, anschließend in der Gruppe oder einzeln weiter zu musizieren und das gewählte Instrument weiter zu lernen, informieren wir Sie rechtzeitig vor Abschluss der Instrumentalklasse.



Welche Kosten entstehen?

Die Teilnahme an der Instrumentalklasse kostet während der zwei Jahre pro Schüler monatlich 41,50 Euro, die von den Eltern aufgebracht werden. Darin enthalten sind alle Zusatzkosten für die zusätzlich erforderlichen Instrumentalpädagogen der Jugendmusikschule Leonberg. Die Gebührenverwaltung erfolgt über die Jugendmusikschule. Wir bitten Sie zu beachten, dass es sich bei den Unterrichtsgebühren um eine Jahresgebühr handelt, die in monatlichen Abschlagszahlungen fällig ist. Die Unterrichtsgebühr ist auch für die Ferien, die sonstigen schulfreien Tage und die gesetzlichen Ferientage zu zahlen. Dasselbe gilt, wenn ein/e Schüler/in dem Unterricht fernbleibt, ohne dass eine Abmeldung oder ein Ausschluss erfolgt ist. Daher ist der Beitrag auch im Hauptferienmonat August zu entrichten.

Woher kommen die Instrumente?

Die Instrumente werden kostenfrei vom Verein der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule e.V. zur Verfügung gestellt. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Reparaturen, Verschleißteilen und im Falle eines Totalschadens ein Eigenanteil von bis zu 50 Euro vom Zahlungspflichtigen selbst zu tragen ist.

